



LEBEN UND STUDIEREN IN NORDHAUSEN



STUDIERN IN NORDHAUSEN

- ✓ Eine hervorragende Ausstattung und die Arbeit in kleinen Gruppen ermöglichen ein zielführendes Lernen.
- ✓ Professorinnen und Professoren sowie die Dozentinnen und Dozenten nehmen sich viel Zeit für die individuellen Belange der Studierenden.
- ✓ Alle Hochschuleinrichtungen befinden sich auf dem grünen Campus und sind zu Fuß gut zu erreichen.
- ✓ Zahlreiche Initiativen der Studierenden sorgen für ein abwechslungsreiches studentisches Leben.

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / BUSINESS ADMINISTRATION

BACHELORSTUDIENGANG



© Oleksy Mark - Fotolia.com

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Telefon: +49 3631 420-220

E-Mail: studienberatung@hs-nordhausen.de

STUDIEN-SERVICE-ZENTRUM

Telefon: +49 3631 420-222

E-Mail: ssz@hs-nordhausen.de

SEKRETARIAT

Telefon: +49 3631 420-503

E-Mail: bwl@hs-nordhausen.de

BASISINFORMATIONEN



Akademischer Grad:
Bachelor of Arts (B.A.)



6 Semester Regelstudienzeit



Bewerben Sie sich im Zeitraum vom 15. Mai bis 30. September eines jeden Jahres. Das Studium beginnt im Wintersemester.



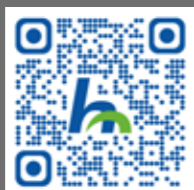
Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder ein gleichwertiger, anerkannter Abschluss
Zulassungsbeschränkung: nein

LEBEN IN NORDHAUSEN

- Nordhausen ist mit über 40.000 Einwohnern wichtigstes Zentrum im Norden Thüringens.
- Die Stadt ist mit der Bahn und mit dem Auto (über die A38) sehr gut zu erreichen.
- Die Metropolen Hannover, Berlin und Leipzig, aber auch Städte wie Kassel und Göttingen, die thüringische Landeshauptstadt Erfurt sowie der Thüringer Wald sind nicht weit entfernt.
- Gelegen am südlichen Rand des Harzes bietet die Region vielfältige Freizeitangebote zu allen Jahreszeiten.
- Mehrere Studentenwohnheime auf dem Campus sowie preiswerte Wohnungsangebote in unmittelbarer Nähe der Hochschule ermöglichen ein studentengerechtes Wohnen.

ADRESSE

Hochschule Nordhausen
Weinberghof 4
99734 Nordhausen



HSN 02.18/V2



- ✓ Auszeichnung als familienbewusste Hochschule
- ✓ Kita mit Spielplatz direkt auf dem Campus
- ✓ Ganztägige bilinguale Kinderbetreuung in der Kita

**HOCHSCHULE
NORDHAUSEN**
University of Applied Sciences

INTERNATIONAL
FACHÜBERGREIFEND
PRAXISORIENTIERT

BESONDERHEITEN DES STUDIUMS



Internationale Ausrichtung

- Auslandsstudium an Partnerhochschulen
- Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen
- international ausgerichtete Studienschwerpunkte
- Angebot zum UNiCert-Sprachdiplom



Praxisorientierte Ausbildung

- anwendungsbezogene Lehre
- Praxissemester und berufspraktische Seminare
- Projektstudien und Praxisprojekte
- Exkursionen/Vorträge von Praktikern
- Bachelorarbeiten in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft



Fachübergreifende Studienangebote

- interdisziplinäre Lehrveranstaltungen
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen
 - Teamfähigkeit
 - Moderations- und Verhandlungskompetenz
 - Konfliktmanagement
 - Rhetorik/Präsentationstechnik
- Möglichkeit der Teilnahme an Veranstaltungen anderer Studiengänge

MASTERANGEBOT

Für die erfolgreichen Absolventen dieses Bachelorstudiengangs bietet die Hochschule Nordhausen folgende Masterstudiengänge an:

- Innovations- und Change-Management (Master of Arts, M.A.)
- Public Management & Governance (Master of Arts, M.A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Engineering, M.Eng.)

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Neben der Möglichkeit, selbstständig tätig zu sein, werden umfassend und praxisorientiert ausgebildete Betriebswirte vor allem nachgefragt von großen Wirtschaftsunternehmen, kleinen und mittelständischen Betrieben sowie Unternehmensberatungen, öffentlichen Einrichtungen und Verbänden.

ÜBERSICHT ÜBER DIE STUDIENINHALTE

1. STUDIENABSCHNITT (1. - 3. FACHSEMESTER)

Betriebswirtschaftslehre

- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Seminar zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre
- Unternehmensführung und Marketing
- Investition und Finanzierung
- Organisation und Personalwesen

Volkswirtschaftslehre

- Mikroökonomie

Rechnungswesen und Steuern

- Buchführung, Bilanzierung und Steuern
- Kosten- und Leistungsrechnung

Wirtschaftsrecht

- Wirtschaftsprivatrecht
- Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht

Quantitative Methoden

- Grundlagen der Mathematik
- Datenanalyse
- Statistik
- Wirtschaftsinformatik/PC-Anwendungen

Zwei Vertiefungsfächer aus folgendem Angebot:

- Betriebliches Steuerwesen
- Finanzmanagement
- Marketingmanagement
- Personalmanagement
- Rechnungswesen und Controlling
- Beschaffung und Logistik

Pflichtsprache Fachenglisch

2. STUDIENABSCHNITT (4. - 6. FACHSEMESTER)

Betriebswirtschaftslehre

- Produktionswirtschaft
- Digitales Management

Volkswirtschaftslehre

- Makroökonomie

Zwei Vertiefungsfächer aus folgendem Angebot:

- Betriebliches Steuerwesen
- Finanzmanagement
- Marketingmanagement
- Personalmanagement
- Rechnungswesen und Controlling
- Beschaffung und Logistik

Ein Ergänzungsfach aus folgendem Angebot:

- Spezielle Aspekte der Betriebswirtschaftslehre
- Spezielle Aspekte der Volkswirtschaftslehre
- Rechtswissenschaftliches Fach
- Sozialwissenschaftliches Fach

Internationale Projektlehrveranstaltung

Berufspraktisches Studiensemester/-seminar

Bachelorseminar

VERTIEFUNGSFÄCHER (2. Studienabschnitt)

BETRIEBLICHES STEUERWESEN

Steuerrechtliche Einflüsse tangieren betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsprozesse in erheblichem Maße. Auf der Basis des nationalen und internationalen Unternehmenssteuerrechts sowie Bilanzsteuerrechts werden Besteuerungseinflüsse auf betriebliche Rechtsform-, Standort-, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen analysiert und steueroptimale Gestaltungsalternativen abgeleitet.

RECHNUNGSWESEN UND CONTROLLING

Die zentralen Aufgaben des Controllings bestehen in der strategischen und operativen Planung, Steuerung und Kontrolle von Betriebsprozessen sowie in der zugehörigen (entscheidungsorientierten) Aufbereitung von Informationen. Besondere Bedeutung wird hier dem operativen Controlling beigemessen, das weitgehend auf der internen Unternehmensrechnung basiert. In diesem Kontext wird auch die Harmonisierung zwischen internem und externem Rechnungswesen durch die internationalen Rechnungslegungsstandards einbezogen.

FINANZMANAGEMENT

Zentraler Schwerpunkt ist die Finanzierung und Liquiditätssicherung von Unternehmen. Dafür werden unter anderem die verschiedenen Eigen- und Fremdkapitalinstrumente sowie Derivate und deren Einsatz im Risikomanagement behandelt. Weitere Schwerpunkte bilden die Themen Portfoliomanagement sowie aktuelle Entwicklungen im Finanzmanagement.

MARKETINGMANAGEMENT

Im Fokus steht die erfolgreiche Bearbeitung nationaler bzw. internationaler Absatzmärkte durch eine effiziente Marktforschung sowie eine klare marketingstrategische Ausrichtung. Daraus können geeignete produkt-, preis-, kommunikations- und distributionspolitische Maßnahmen abgeleitet werden.

PERSONALMANAGEMENT

Den Kern bilden Aktionsfelder, wie zentrale Anforderungen an Unternehmen durch Personalarbeit zu ermöglichen, vorzubereiten und zu begleiten sind. Dabei werden ebenso klassische Personalfunktionen wie die internationale Ausrichtung von Personalaufgaben einbezogen.

BESCHAFFUNG UND LOGISTIK

Im Mittelpunkt stehen die Bereitstellung von Produktionsfaktoren (Input) und die Distribution absetzbare Güter (Output) im Sinne eines integrierten Materialmanagements. Dies beinhaltet neben den Kernbereichen der Beschaffung und Bereitstellung benötigter Materialien auch die damit verbundenen logistischen Prozesse sowie das Supply Chain Management.